

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Montag,
den 23.09.2013; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Sohns, Heinz

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Strutz, Rene

Vertreter für Herrn Gorgon

wählbarer Bürger

Eggert, Marc

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

Gäste

Baginski, Angelika

Laubach, Dr. Eberhard

Burmeister, Thorsten

Eggers, Ole

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Bürgermeister

Schriftführerin

Rogalla, Saskia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Gorgon, Fred

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2013
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Besichtigung des Sportplatzes
- 5) Beratung und Beschlussempfehlung über den Bau von Sandfangbecken in der Hauptstraße; Höhe Stichelsbach
- 6) Beratung und Beschlussempfehlung über das Angebot für eine Brunnenbohrung mit einem Ausbau für den Löschwasserbrunnen in Segrahn
- 7) Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Baumuntersuchungen in der Gemeinde Gudow
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und verpflichtet nochmals die wählbaren Bürger Herrn Marc Eggert, Herrn Siegfried Roß, Herrn Ralf Schories und Herrn Ole Eggers per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als wählbare Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennützigen Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und führt sie in diese Aufgabe ein. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende verliest die schriftliche Beanstandung des Herrn Ole Eggers, Vertreter eines Mitgliedes des Bau- und Wegeausschusses, welche ihm zuvor von Herrn Eggers übergeben wurde. Es wird die Ladung sowie die Bereitstellung von Beratungsunterlagen beanstandet.

Herr Sohns und Herr Dr. Laubach erläutern hierzu, dass die Vertreter der Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses in der Vergangenheit nie eine Einladung erhalten haben. Es soll nun geprüft werden, ob nicht auch die Vertreter eine erhalten können.

2) Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2013

Gegen die Niederschrift vom 09.01.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

3) Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende trägt hierzu vor, dass der Bürgermeister in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am Mittwoch, den 25.09.2013, über aktuelle Geschehnisse berichten wird.

Es wird angemerkt, dass die Einladung für die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 25.09.2013 nicht im Bekanntmachungskasten der Gemeinde aushing. Die ordnungsgemäße Veröffentlichung in den dafür vorgesehenen Zeitungen und im Internet hat aber stattgefunden.

4) Besichtigung des Sportplatzes

Der Vorsitzende berichtet, dass unmittelbar vor dieser Sitzung sich der Bau- und Wegeausschuss eine Besichtigung des Sportplatzes vorgenommen hat. Hier wurden die Veränderungen und Fortschritte hinsichtlich des Umbaus bzw. der Neugestaltung des Sportplatzes begutachtet. Auf dem Sportplatz zeigten und erläuterten Herr T. Erhard und Herr J. Gohr diese allen Anwesenden. Es wurde

sich bei den Helfern und Sponsoren für die bis jetzt erbrachte Leistung bedankt. Der Fertigstellung des Sportplatzes wird durch den vermittelnden Eindruck sehr positiv entgegen gesehen.

Weiter berichtet Herr Sohns, dass im Anschluss an die Besichtigung des Sportplatzes dem Ausschuss an der Kindertagesstätte der Gemeinde noch einige Informationen über diese durch Herrn Dr. Laubach erläutert wurden. Er zeigte dem Ausschuss vor Ort den neuen Verlauf der zukünftigen Rampe der Kindertagesstätte.

5) Beratung und Beschlussempfehlung über den Bau von Sandfangbecken in der Hauptstraße; Höhe Stichelsbach

Aufgrund behördlicher Auflagen ist die Erneuerung bzw. der Bau von Sandfangbecken in der Hauptstraße in Höhe Stichelsbach erforderlich. Herr Sohns erläutert, dass hierzu Geld im Haushalt der Gemeinde vorgesehen sei. Er übergibt das Wort an Herrn Schmidt von der Firma Buß-Hempel. Dieser erklärt, dass die Gemeinde Gudow über 17 Einleitstellen verfügt. Die Einleitstellen 8 und 9 (Höhe Stichelsbach) verfügen nur über eine befristete Genehmigung und werden als gering verschmutzt eingestuft. Um allen technischen Bestimmungen gerecht zu werden, müssen diese erneuert werden. Diese Maßnahme wurde schriftlich von der Wasserbehörde gefordert.

Hierzu zeigt Herr Schmidt je zwei verschiedene Varianten für die Einleitstellen 8 und 9 den Ausschussmitgliedern auf und erläutert die ggf. mit den Varianten in Verbindung stehenden Probleme.

Kosten der Varianten:

Variante 1: 72.500 € brutto

Variante 2: 81.800 € brutto

Herr Möllmann informiert sich in diesem Zuge über mögliche Folgekosten, u. a. Entsorgungskosten. Dazu erteilt Herr Schmidt Erläuterungen.

Herr Eggers führt an, dass das ungeklärte Wasser zurzeit in den Gudower See umgeleitet werde. Herr Eggers ist der Auffassung, dass nach der Ausbausatzung der Gemeinde Gudow die Anwohner im Falle einer Verwirklichung der Maßnahme mit Kosten belastet werden müssten. Herr Sohns erläutert hierzu, dass es sich in diesem Falle um eine „Reparatur“ der Einleitstelle handele und nicht um eine Neubaumaßnahme; des Weiteren wurden für den Bau von Sandfangbecken noch nie Anwohner der Gemeinde belastet.

Herr Schmöckel fragt Herrn Schmidt nach der Tiefe der Becken. Herr Schmidt antwortet, dass die Tiefe bei ca. 3,20 m liegt.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Auftrag für eine der von Herrn Schmidt erläuterten Varianten für den Bau der Sandfangbecken in der Hauptstraße; Höhe Stichelsbach zu erteilen. Der Bau- und Wege-

ausschuss stimmt über die vorgestellten Varianten folgendermaßen ab:

Variante 1 in Höhe von 72.500 € brutto

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Über die

Variante 2 in Höhe von 81.800 € brutto

wurde demgemäß nicht abgestimmt.

6) Beratung und Beschlussempfehlung über das Angebot für eine Brunnenbohrung mit einem Ausbau für den Löschwasserbrunnen in Segrahn

Herr Möllmann erläutert zu diesem Punkt, dass ein Termin mit Herrn Denker von dem Fachdienst Brandschutz des Kreises stattgefunden hat und die Rahmenbedingungen der Wasserleistung festgelegt wurden. Demnach müssen 92 m³ Wasser in einer Stunde zur Verfügung stehen und das zwei Stunden ohne Unterbrechung; somit fast 200 m³ Wasser. Es wurde festgestellt, dass der bisherige Brunnen nicht mehr einsatzfähig ist.

Herr Lüneborg von der Firma Brunnenbau Dirk Lüneborg aus Buchhorst erläutert das von der Firma eingereichte Angebot für eine Brunnenbohrung mit einem Ausbau des Löschwasserbrunnens in Segrahn vom 13.08.2013 und erklärt, dass der bisherige Brunnen in einer Verengung und einer Tiefe von ca. 15-20 m liegt und es fraglich ist, ob in dieser Tiefe überhaupt Wasser zu finden sei. Man müsse ca. 50 m in die Tiefe.

Herr Strutz fragt an, was im Falle eines Stromausfalles passieren würde. Herr Lüneborg antwortet, dass in diesem Fall mit dem zuständigen Stromversorger gesprochen werden müsse.

Herr Schories fragt, ob der Standort des Brunnens durch einen Wünschelruten-gänger festgelegt wurde. Herr Sohns verneint dies.

Herr Eggers führt hierzu an, dass er die Festlegung des Standortes durch einen Geomanten für sinnvoll halte. Des Weiteren fragt er an, ob bei der vorzuhaltenden großen Wassermenge eine Zisterne sinnvoll wäre. Herr Sohns fragt hierzu Herrn Lüneborg nach den Kosten. Dieser antwortet, dass der Bau einer Zisterne höhere Kosten verursachen würde. Herr Dr. Laubach ergänzt, solch eine Aussage auch seitens des Kreises gehört zu haben.

Herr Schories fragt nach einem zweiten und dritten Angebot für eine Brunnenbohrung mit einem Ausbau des Löschwasserbrunnens. Herr Sohns erklärt, dass diese nicht vorliegen.

Herr Sohns fragt Herrn Lüneborg nach möglichen Fördermöglichkeiten für eine solche Maßnahme. Dieser antwortet hierzu, dass er dies nicht beurteilen könne.

Daraufhin beauftragen Herr Sohns und der Ausschuss die Verwaltung, sich über mögliche Fördermöglichkeiten zu informieren und ein zweites sowie drittes Angebot für die geplante Maßnahme einzuholen.

Herr Eggers und Herr Schories merken hierzu an, den Standort durch einen Wünschelrutengänger beurteilen zu lassen.

Somit wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

7) Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Baumuntersuchungen in der Gemeinde Gudow

Der Baumsachverständige Herr Dipl.-Ing. Hans Bahr teilte der Gemeinde Gudow mit Schreiben vom 08.08.2013 mit, dass die Ergebnisse aus den Baumuntersuchungen 2012 eine weitere Untersuchung 2013 notwendig machen.

Ziel der weiteren Untersuchung ist es, die Entwicklung und den Verlauf der Fäule vergleichen zu können.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Baumuntersuchungen auch im Jahre 2013 fortzuführen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

8.1 Schaukästen in der Gemeinde

Herr Sohns erwartet zeitnah die Erstellung des Gerüstes, um Platzierung der Schaukästen zu ermöglichen.

Herr Eggers erzählt, dass „die Grünen“ einen Schaukasten spendiert bekommen. Er fragt nun nach möglichen Vorgaben im Hinblick auf die Aufstellung.

Herr Möllmann antwortet, dass er Herrn Eggers die Informationen per E-Mail zukommen lassen werde.

8.2 Verkehrssituation vor dem Bäcker

Herr Möllmann erzählt von der unüberschaubaren Verkehrssituation vor dem Bäcker an der Hauptstraße. Er schlägt hierzu vor, die Situation von einem Verkehrsplaner des Kreises ansehen und beurteilen zu lassen und in diesem Zuge Verbesserungsmöglichkeiten der Situation aufzeigen zu lassen.

8.3 Fußgängerabsperzung Einmündung Lehmraeder Str. / Hauptstr.

Herr Sohns berichtet über den schlechten Zustand der Fußgängerabsperzung an der Einmündung Lehmraeder Straße / Hauptstraße. Er bittet, diese mit Farbe anmalen zu lassen.

8.4 Altkleidercontainer

Herr Schmöckel spricht die Altkleidercontainer an der Kirche an. Herr Dr. Laubach und Herr Sohns erklären hierzu, dass diese weggeschafft werden sollen.

8.5 Zustand des Weges zur Schuttkuhle

Herr Meyer erzählt von dem sich in einem schlechten Zustand befindlichen Weg zur Schuttkuhle. Er bittet den Gemeindearbeiter um Verfüllung der Löcher.

8.6 Regenwasserabläufe der Straße „Am Sportplatz“

Des Weiteren spricht Herr Burmeister die Sandfänge der Straße „Am Sportplatz“ an. Diese seien so verdichtet, dass kein Wasser mehr ablaufen könne.

Hier müsse dringend etwas unternommen werden.

8.7 Bankette und Graben in „Grotn Felln“

In der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 22.10.2012 trug Hr. Schmöckel vor, dass in „Grotn Felln“; Richtung Hollenbek; zwischen Kehrsen und dem Haus der Familie Schmudlach, die Bankette bereits so hoch und der Graben so zugewuchert sei, dass das Wasser nicht mehr abfließe. Herr Schories erklärte, dass in diesem Fall noch nichts unternommen wurde.

Herr Dr. Laubach werde sich dieses zusammen mit einem Gemeindearbeiter erneut ansehen.

.....
Heinz Sohns
Vorsitzender

.....
Saskia Rogalla
Schriftführung